

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

356 (4.8.1910) Abendausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe

Gratis-Beilagen

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Anzeiger“, monatlich 2 Nummern „Kurier“

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten

Auflage: 33000 Exempl.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten

Nr. 356

Karlsruhe, Donnerstag den 4. August 1910

Telephon-Nr. 86

26. Jahrgang

Unsere heutige Abendausgabe umfasst sechs Seiten

Die Verbreitung des Slawentums

OK. Karlsruhe, 3. Aug. Am Ende der Völkerwanderung hatten die Slawen ein weit größeres Gebiet inne als heutzutage

Ein genaues geographisches und statistisches Bild dieses jetzigen Slawentums gibt das vor kurzem zu Prag erschienene Werk

Dagegen herrscht bei den Russen ein starker Ueberschuß an Geburten (48 : 1000) über die Todesfälle (34 : 1000)

Interessant sind die Angaben Niederles über die Bildungsverhältnisse bei den einzelnen slawischen Völkern

Zur badischen Budgetbewilligung

Heidelberg, 3. Aug. Zu den sozialdemokratischen Vereinen usw. die sich mit der Haltung der sozialdemokratischen Landtagsfraktion

Eine Ehrenrettung des Halleischen Kometen

Der Halleische Komet hat in unseren Gegenden nicht das imponderable Aussehen gezeigt, wie es nach den Prophezeiungen der Astrologen erwartet wurde

Professor Hartmann-Göttingen, der zugleich mit einigen Astronomen der Wiener Sternwarte auf dem Sonnwendstein

Diese Begegnung der Erde mit dem Schweife des Kometen hat keinerlei besondere meteorologische, magnetische oder elektrische Er-

ihm beantragtes Tadelvotum ablehnte, der Vorsitzende der Partei sein Amt niedergelegt

Forzheim, 4. August. Gestern abend fand eine sehr stark besuchte Versammlung des Sozialdemokratischen Vereins statt

Wahr, 4. August. Die am Dienstag stattgefundene Versammlung des Sozialdemokratischen Vereins beschloß nach längerer Diskussion

Badische Chronik

Mannheim, 4. Aug. Eine böse Messertat ereignete sich gestern abend auf dem alten Lindenhof

Mannheim, 4. Aug. In sehr geschickter Weise hat sich hier der Polizeihund Harras des Kriminalbeamten Lauer

Einigen in unserer Atmosphäre hervorgerufen, und man muß daher annehmen, daß die Materie des Schweifes so überaus verdünnt ist

Was den Kern des Kometen anbelangt, so ist er offenbar kein fester Körper von nennenswerter Größe, sonst wäre er auf der Sonnenscheibe nicht verschwunden

der Hund nahm sofort, wie der erste, die Spur nach dem Kedar auf. Aber hier wandte er sich wieder rückwärts über die Kedarbrücke

Heidelberg, 4. August. Heute vor vierzig Jahren starb der erste deutsche Infanterie-Offizier im deutsch-französischen Kriege

Heidelberg, 4. Aug. Die geistige Schloßbeleuchtung hat Heidelberg wieder einen großen Strom von Fremden zugeführt

Heidelberg, 4. Aug. Gestern machte der Grenadier Gerdes von der 8. Komp. des hiesigen Bataillons einen Selbstmordversuch

Wiesloch, 3. August. Am Montag abend stieß der Motorradfahrer Ludwig Kessel von Baiertal mit Gärtner Johann Leberer

Mingolsheim (A. Bruchsal), 3. August. Der in der Groß-Heil- und Pflanzenschule in Emmendingen angestellte Wärter Alfred

Baden-Baden, 4. Aug. Der weit über Badens Grenzen hinaus bekannte Besitzer des hiesigen Grand Hotel Bellevue, Stadtver-

großen Entfernung voneinander, die dessen einzelnen Teilchen zukommt, nichts besonderes, jedenfalls droht dem Menschengeschlecht

Ueber das Erscheinen des Halleischen Kometen in Deutschostafrika schreibt ein Missionär der Tgl. Adsh. Auch hier in Deutsch-Ostafrika

Mit Spannung erwarteten wir den Kometen, nicht nur wir Weissen, sondern auch die Schwarzen, die unter dem Einfluß der Mission stehen

Zahlen vermag ich nicht anzugeben, aber wir haben den strahlenden Kern des Kometen über der Steppe stehen und seinen breiten, bis an den Zenit reichenden Schweif in wunderbarem Glanze



Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

B. Berlin, 4. Aug. (Privat.) Ueber Petersburg sind hier aus Charbin Nachrichten eingetroffen, dass in Tschifu und den umliegenden Distrikten wieder ein Aufstand ausgebrochen ist, dem sich alle Landwirte der Provinz angeschlossen haben. Die empfindlichen chinesischen Truppen erlitten schwere Niederlagen und mussten sich zurückziehen. Die Zusammenstöße auf beiden Seiten dauern fort; zahlreiche Personen sind getötet. Die Fremden sind bisher nicht bedroht. Wien, 4. Aug. Aus Gmunden kommt die noch der Bestätigung bedürftige Meldung, dass gelegentlich des Besuchs Kaiser Wilhelms in Wien auf den Wunsch Kaiser Franz Josephs eine Ausöhnung des Kaisers mit dem Herzog Ernst von Cumberland erfolgen werde. Die Ausöhnung soll durch einen Telegrammwechsel zwischen dem Kaiser und dem Herzog angebahnt werden und die definitive Ausöhnung in Wien bei der Kaiser-Begegnung folgen. (L.A.)

Madrid, 4. Aug. Die Budgetkommission beriet gestern den Maria-Etat. Im Laufe der Debatte erklärte der Finanzminister: Wenn das Schiffsbauprogramm nicht frühzeitig genug potiert werden sollte, würde die Regierung das Parlament ersuchen, in das Finanzgesetz eine Bestimmung aufzunehmen, wonach im Jahre 1911 zwei neue Panzerschiffe auf Stapel gelegt werden sollen. Haag, 4. Aug. Prinz Heinrich der Niederlande, der Gemahl der Königin, zog sich durch Sturz mit dem Rade einen Bruch des Schlüsselbeins zu. Petersburg, 4. Aug. In Regierungskreisen verlautet, dass Minister Tswolsti wegen seiner diplomatischen Erfolge im fernem Osten vom Zaren demnächst eine ganz besonders hohe Auszeichnung erhalten wird. Warschau, 4. Aug. In der Kreisstadt Błowlawel in Polen wurde gestern Abend der Polizeimeister, Hauptmann Nowikow-Schand, während der Theater-Vorstellung erschossen. Der Täter entkam. (L.A.)

Spanien und der Vatikan. London, 4. Aug. „Daily Chronicle“ meldet aus Madrid: Während des letzten Ministerates wurde die gegen den Vatikan einzunehmende Haltung besprochen. In diplomatischen Kreisen betrachtet man den Bruch nunmehr als unumkehrbar. Rom, 4. Aug. Entgegen den pessimistischen Blättermeldungen wird in der hiesigen spanischen Botschaft erklärt, dass der spanisch-vatikanische Konflikt auf dem besten Wege sei, eingeleitet zu werden. Der spanische Botschafter Djeda werde in kurzer Zeit auf seinen Posten zurückkehren.

Vom Balkan. Berlin, 4. Aug. Der türkische Finanzminister Ischavid beglückwünscht London, die Gerüchte von einer Annäherung der Türkei an den Dreisund haben dem türkischen Geldbedürfnis alle Fortschritte verschlossen. Die englischen Bedingungen gegenüber Ischavid seien so unannehmbar, dass er für den Augenblick alle Hoffnungen aufgegeben hat, mit dem englischen Geldmarkt zu arbeiten. Dagegen hat er mit Vertreter deutscher Kapitalistengruppen konferiert, allerdings gleichfalls ohne eine Verbindung erzielen zu können. (Witzg. Ztg.) Wien, 4. Aug. Die „Neue Presse“ veröffentlicht eine Unterredung mit dem Kronprinzen von Montenegro über die Erhebung Montenegros zum Königreich. Der Kronprinz sagte: Da alle übrigen Balkanstaaten zu Königreichen proklamiert wurden, konnte Montenegro nicht zurückbleiben und eine Art Fürstentum Monaco auf dem Balkan bilden. Daraus hätten die Herrscher Montenegros an Popularität verloren. Fürst Nikolaus sei sich der Stellung Montenegros wohl bewusst. Es seien ihm bereits von den mächtigsten Herrschern seit jeder königlichen Ehre erwiesen worden. Es sei daher kein Wunder, wenn Montenegro jetzt offiziell zum Königreich proklamiert werde. Im übrigen sagte der Kronprinz, sei die Initiative dazu nicht von Montenegro ausgegangen, sondern von Freunden und Gönnern des montenegrinischen Volkes unter den ersten Herrschern Europas. Montenegro konnte und durfte diese Ehre nicht ablehnen.

Konstantinopel, 4. Aug. Wegen der durch die Drusen verübten Missetaten in der Nähe von Damaskus wurde über das Hauran-Gebiet der Belagerungszustand verhängt. Athen, 4. Aug. Die Regierung beschloß, wegen der Fortdauer des Bosfotts in der Türkei, sich an die Mächte zu wenden und sie um ein energisches Einschreiten zu ersuchen.

Die Ereignisse in Marokko. Paris, 4. Aug. (Tel.) Der „Matin“ meldet aus Fez vom 30. Juli: Der Sultan habe den Befehl gegeben für den unmittelbaren Aufbruch eines Teiles der Mahalla von Fez in das Gebiet der Beni Hassan. Diefelben hätten kriegerische Absichten gegen Muley Hafid kundgegeben, der seinerseits einer allgemeinen Erhebung zuvorkommen will. Nach einer weiteren Depesche aus Fez vom 30. Juli ließ der Sultan am Morgen dieses Tages nach den gewöhnlichen Empfängern, den Großwesir El Ghazi zu sich entbieten. Nach einer sehr erregten Unterredung zwischen diesem und dem Sultan, entfernte sich der Großwesir eiligst und begab sich sofort in das Bureau seines Sohnes, des Kriegsministers, den er bat, sein Amt niederzulegen, worauf sich beide aus dem Bureau entfernten. Der Sultan ließ darauf El Wolzi und seinen Privatingenieur Bringau rufen, mit denen er lange konferierte. Man nimmt an, daß in Marokko wichtige öffentliche Arbeiten zur Ausführung gelangen sollen.

Zur Liberia-Frage. London, 4. Aug. Die „Times“ schreiben zur Liberia-Frage: Es ist ein kurioses Beispiel von Ironie der Geschichte, daß im Laufe der Zeit dasjenige Land, welches die Monroe-Doktrin als den Grundstein seiner nationalen Politik aufgestellt hat, jetzt selbst die Hand dazu bietet, die Monroe-Doktrin zu durchbrechen und sich in die inneren Verhältnisse einer afrikanischen Regier-Republik einzumischen. Weiter teilen die „Times“ mit, daß die neue liberische Anleihe zu gleichen Teilen von britischen, amerikanischen, französischen und deutschen Bankiers aufgenommen werden soll. Die Anleihe soll durch die Zölle garantiert werden. Mit dem ame-

kanischen Protektorat ist es also nichts. Der amerikanische Staatssekretär Knox, der den Liberia-Versuch-Ballon auflassen hat, ist um einen Mißerfolg reicher.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydrogr. vom 4. August 1916. Mit Ausnahme des Nordostens und des Südwestens, wo noch hoher Druck lagert, bildet heute ganz Europa ein Gebiet niedrigen Druckes, das flache Minima im Westen der britischen Inseln, über Sachsen und über Oberitalien enthält. Das Wetter ist deshalb unbeständig und zu Regenfällen geneigt geblieben. Eine wesentliche Veränderung der bestehenden ungunstigen Luftdruckverteilung ist vorerst nicht zu erwarten; es steht deshalb andauernd unbeständiges, aber warmes Wetter mit Gemitterregen bevor.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe. August. 3. Max. 9.0 U. 17.6, 15.7, 12.1, 91, WSB, Regen. 4. Max. 7.0 U. 14.6, 15.4, 11.3, 87, W, bedekt. 4. Min. 2.0 U. 14.7, 21.4, 10.7, 86, WSB, wolfig.

Höchste Temperatur am 3. August 22.3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14.4. Niederschlagsmenge am 4. August 7.0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 4. August früh: Lugano wolkenlos 17°, Biarritz Regen 19°, Coruna Regen 16°, Perpignan wolkenlos 20°, Nizza wolkenlos 20°, Triest bedekt 21°, Florenz bedekt 21°, Rom wolfig 21°, Cagliari wolkenlos 23°, Brindisi halb bedekt 24°, Horta (Azoren) bedekt 24°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Mitget. durch Passagierbüro v. Fr. Kern, Karlsruhe, Karlsruherstr. 22. Bremen, 4. August. Angelommen am 3. August: „Goeben“ in Penang, „Rhein“ in Newport, „Prinzess Irene“ in Newport, „Barbarossa“ in Newport, „Kleist“ in Shanghai, „Lothringen“ in Athen, „Bilow“ in Suez, „Paffert“ am 2. August: „Greifwald“ Dover; am 3. August: „Scharnhorst“ Burtum Riff, „Bonn“ St. Vincent, „Lachsen“ Odesa Quessant, „George Washington“ Spithead, „Seydlitz“ Hurst Castle. Abgegangen am 2. August: „Kaiser Wilhelm II.“ von Newport; am 3. August: „George Washington“ von Southampton.

Telegraphischer Schiffsbericht der „Red Star Linie“ Antwerpen. Der Postdampfer „Laderland“ der „Red Star Linie“ in Antwerpen ist laut Telegramm am 2. August wohlbehalten in Newport angekommen.

Telegraphische Kursberichte vom 4. August.

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations like Frankfurt, Berlin, London, and Paris. Includes sub-sections for 'Rachbörsen' and 'Berlin (Schlußkurse)'. Columns include location, date, and numerical values.

Central-Hotel advertisement. Located at Bahnhof Friedrich-Strasse, Berlin. Modern interior, 326 rooms, 500 rooms from M. 3 on.

Bad Soden im Spessart advertisement. Radium, jod-, brom- und lithiumhaltige Solquellen. Treatments for various ailments like rheumatism, kidney stones, and skin diseases.

Händig ausgeraubt, noch nicht einmal die Strümpfe ließ man ihm. Die Polizei ließ Kleider an Ort und Stelle bringen. Geraubt sind außer einem neuen Anzug zwei wertvolle Ringe und die Geldbörse mit 48 Mark Inhalt. Die Spur der Verbrecher weist nach Frankfurt hin. Mainz, 4. Aug. (Tel.) Großes Aufsehen erregt die Flucht des Wärfen-Disponenten der Bankfirma Canini in Genua, dessen Wärfen-Differenzen über eine Million Lire hoch sein sollen. Die Differenzen wurden jedoch durch die Firma gedeckt. Adisabon, 4. August. (Tel.) Im Fisch-Arsenal von Tontal sind große Schmuggelien entdeckt worden. Die Zollbehörde sah ganze Regentabgaben von Rifen und Ballen aus dem Arsenal kommen. Beim Öffnen der Rifen stellte man fest, daß sie mit Seidenstoffen, Seidenzereien und anderen Gegenständen gefüllt waren.

Ein Gymnasialknaben. Berlin, 3. Aug. Mit der schnellen Entwicklung der „Aviatik“ schreitet auch die Phantasie unserer Schuljugend in oft höchst gefährlicher Weise vorwärts. Vor einigen Tagen traf bei der Direktion einer Bank in Schöneberg ein Brief ein, in dem ein Knabe, der bei der Bank ein erhebliches Guthaben hat, die eigenartige Bitte ausspricht, man möchte ihm unter einer näher bezeichneten Summe die Summe von 40 000 Mark nach dem Hauptpostamt in Schöneberg schicken.

Die Bank schöpfte natürlich sofort Verdacht, daß hier irgend ein Schwindelmann verhandelt werde, und benachrichtigte die Kriminalpolizei. Eine Nachfrage bei dem Knaben ergab, daß er nicht das geringste von dieser sonderbaren Depotüberweisung wußte, und außerdem war der Brief mit kindlichen Schriftzügen in feineswegs geschäftsmäßigen Formen geschrieben. Die Bank sandte auf Veranlassung der Polizei einen fingierten Brief nach dem Postamt, wo es am nächsten Tage ohne Schwierigkeit gelang, den Missetäter zu verhaften. Er entpuppte sich als der sechzehnjährige Sohn einer angesehenen Familie in Sieglitz. Der jugendliche Schwindler besuchte noch das Gymnasium und gab sein Verfehlen ohne weiteres zu, versicherte aber tränenden Auges, daß er keine böse Absicht gehabt habe. Die glänzenden Flugleistungen des Aviatikers Grade hätten ihn derartig begeistert, daß er den Entschluß gefaßt habe, sich einen gleichen Apparat zu bauen. Nur zu diesem Zweck habe er das Geld nötig gehabt. Wenn er in späteren Jahren ein berühmter und reicher Mann geworden sei, dann habe er das Geld dem Knaben zurückzahlen wollen. Die Polizei nahm den jugendlichen Phantasten in Haft und lieferte ihn heute mittags nach Moabit ein, wo er über die Kunst zu fliegen wohl einige Zeit nachdenken kann.

Der Fall Crippen. London, 4. August. (Tel.) Die „Times“ meldet aus Dueseld, daß die Geliebte Dr. Crippens, Miss Venese, sich gegenwärtig im Krankenhaus des Gefängnisses befindet. Dr. Crippen verbringt den größten Teil des Tages mit Lesen der Korrespondenz. „Daily Chronicle“ meldet: Die Vernehmung Crippens erfolgte am Montag in Gegenwart von 4 Polizeibeamten. Crippen verlangte, wie es das Gesetz vorschreibt, daß ihm alles mitgeteilt werde, was man gegen ihn vorbringe und hat darauf ein Gesühndnis abgelegt. Er erklärte, daß er seine Frau getötet habe und daß seine Geliebte die Sätze nichts angehe. (Es erscheint indes nicht unmöglich, daß diese Nachricht bald schon widerrufen wird. D. Red.)

Unfällefälle. Duisburg-Neiderich, 4. Aug. (Tel.) Gestern Abend gegen 9 Uhr explodierte auf dem Rheinischen Stahlwerk ein Hochofen unter heftiger Detonation. Zwei Arbeiter erlitten Verletzungen. Adisabon, 4. Aug. (Tel.) Graf Julius Secondi, welcher mit seiner Familie in Piemont in der Sommerfrische weilte, ist bei einer Bergtour 100 Meter tief abgestürzt und war sofort tot. Seine Mutter und zwei Schwestern waren Zeugen des Todessturzes.

Adisabon, 4. Aug. Im Laufe von Mandover-Übungen ist in der letzten Nacht im Hafen von Dover das Torpedoboot „117“ gegen den Dammbau gelaufen und hat seinen Vordersteven vollständig eingedrückt, so daß es nach Portsmouth geschleppt werden mußte. New York, 4. Aug. (Tel.) Der amerikanische Aviatiker Walden, der gestern mit einem Monoplan Flugversuche machte, ist unweit Mineola auf Long Island abgestürzt. Er hatte sich ungefähr hundert Meter hoch erhoben, als der Apparat umkippte und mit ungeheurer Geschwindigkeit zur Erde niederfiel. Der Pilot wurde von den Trümmern begraben und war sofort tot.

Warschau, 4. Aug. (Tel.) Gestern spät abends kam in der sogenannten Elektroralna in einem engen Haushofe Zelluloidlager in Brand. Die Flammen hüllten im Augenblick den ganzen hölzernen Seitenbau ein und die dort wohnende Familie des Tapezierers Fuhs kam in den Flammen um. Insgesamt 7 Leichen wurden bereits aufgefunden, zwei Kinder erlitten tödliche Brandwunden. (L.A.)

Epidemien. Budapest, 3. Aug. (Tel.) Im Komitat Ungvar wurde ein Fall von Cholera amtlich konstatiert. Paris, 4. Aug. (Tel.) Das „Journal officiel“ veröffentlicht heute eine Reihe von Schulvorschriften zur Verhütung der Einschleppung der Cholera in Frankreich.

Aus dem gewerblichen Leben. Wehrheim, 3. August. Die hiesige Handelsgesellschaft hatte wegen allgemeiner Einführung des Acht-Uhr-Ladenschlusses schon verschiedene Besprechungen mit den Besitzern der öffentlichen Ladengeschäfte. Eine Mehrheit dafür wurde in der letzten Versammlung nicht erzielt; dagegen sind jetzt durch Sammlung von Unterschriften die meisten Kaufleute für das Acht-Uhr-Schließen gewonnen. Diese Neuierung im Verordnungswege einzuführen, weigert sich das Groß-Bezirksamt; daher soll auf Wunsch der Handelsgesellschaft der demnächst hier tagende Bezirksrat darüber entscheiden. Bis jetzt schlossen schon viele Kaufleute um 8 Uhr ihre Läden, andere — besonders Spezialegeschäfte und die Nahrungsmittelbranche — um 9 Uhr.

Berlin, 4. Aug. Von einem Kuriosum eines Vorganges im Reichsamt des Innern wird gemeldet: Die Kanzleibeamten mehrerer Ressorts des Reichsamts des Innern sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Laufende wichtiger Schriftstücke bleiben infolge der Bewegung der Kanzleibeamten liegen. Die Beamten weigern sich, weiter in Uebertunden zu arbeiten und die schlechten Ueberkundengelder und erliegen die Arbeiten nicht mehr. Die von der Lohnbewegung betroffenen Beamten sind in erster Linie das Patentamt und das Reichsversicherungsamt. Im Patentamt ist die Lage insofern am schlimmsten, als hier sämtliche Kanzleibeamte sich weigern, Ueberstunden zu machen.

Paris, 4. Aug. (Tel.) Die Angestellten und Arbeiter der Untergrundbahn „Metropolitain“, deren Delegierten gestern mit der Verwaltung verhandelt hatten, hielten heute nacht abermals eine große Versammlung ab. Wie die Morgenblätter wissen wollen, ist ein Streik vorläufig nicht zu erwarten. London, 4. Aug. (Tel.) Das Egelutivomitee im Schiffsbau-gewerbe hielt heute in Calise eine Sitzung ab, um zu einem auf der Höhe der ausgetragenen Streit Stellung zu nehmen. Es wurde beschlossen, alle Mitglieder der Verbände der Schiffsbauindustrie und der Schiffszimmerleute am 13. August auszusperrten, wenn die Ausständigen nicht morgen zur Arbeit zurückkehren.

Personalveränderungen aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Schellong, Gerichtsassessor, als etatmäß. Militär-Intend. ... bei der Intendantur des 14. Armeekorps angestellt.

Sport-Nachrichten.

Baden-Baden, 4. August. Der letzte Rennungschluss für die Baden-Badener Rennen gestaltete sich ebenfalls in der Mehrzahl der Konkurrenzen sehr vorteilhaft.

Spil. Die Vorbereitungen für die Gordon-Bennet-Weitfliegen mit Freiballons und Flugmaschinen, die beide in Amerika stattfinden werden, sind in vollem Gange.

Spil. Die nächsten Olympischen Spiele in Athen sollen, wie griechische Blätter melden, im Jahre 1914 stattfinden.

Bier erste Preise auf der Magdeburger Bahn wurden am letzten Sonntag auf dem schnellen und siegreichen Brennaborrade gewonnen.

Kleine Zeitung.

Ein politisches Bon mot. Im Augustheft des „März“ erzählt Dr. Heinrich Hutter gelegentlich einer dem Abg. Bassermann gewidmeten Studie ein hübsches von Bassermann in diesem Sommer auf der Tribüne selbst zum besten gegebenes politisches Bon mot.

Ein lotharischer Unterhaus-Diner. In London wurde letzten Dienstag im Unterhaus ein lotharischer Diner gegeben.

Ein italienischer „Hauptmann von Köpenick“. Seit Monaten war die italienische Polizei damit beschäftigt, eines Hauptmanns habhaft zu werden, der nach der Art des „Hauptmanns von Köpenick“ in Sizilien und Süditalien als „Polizeinspektor“ umherzirkelt.

nen um den Sportplatz-Preis, wie das 30 Kilometer-Rennen um den Sommerpreis als Erster siegreich beendete, siegte L. Lehmann im 20 Kilometer-Rennen um den Preis der Industrie und sicherte sich im Tandemfahren mit seinem Partner den ersten Platz.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Karlsruhe, 4. August. In den Räumen des Landgerichts, soweit sie an die Stephaniestraße anstoßen, macht sich der von dem starken Fußverkehrsverkehr entstehende Lärm störend bemerkbar.

Dabei befindet sich die Strafendekrete in der Stephaniestraße in einem geradezu bedauernden Zustand. Es muß schon recht lange her sein, daß diese Straße zuletzt gemalt wurde.

Briefkasten.

§. 54. Ein deutscher Militärverein Belfort ist nicht bekannt. Der Ausländer wäre nur dann von der Invalidenversicherungspflicht ausgeschlossen, wenn seine Erwerbsfähigkeit infolge von Alter, Krankheit oder anderen Gebrechen dauernd auf weniger als ein Drittel herabgesetzt wäre.

A. B. Spätestens bis zu Beginn (Januar) desjenigen Kalenderjahres, in dem der Betreffende das 20. Lebensjahr zurückgelegt. Alles näher enthält das in jeder Buchhandlung erhältliche Büchlein „Welche Pflichten hat der künftige Einjährig-Freiwillige zu erfüllen“ von Prof. Holzmann (Verlag von Neumann, Leipzig).

A. M. E. Hier. Da der Vermieter trotz Aufforderung die Mängel nicht beseitigt, können Sie dies selbst besorgen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen. Ihre Auslagen können Sie am Mietzins in Abzug bringen.

A. S. Ihre Anfrage kann in dieser Fassung nicht beantwortet werden. Nennen Sie Ihren Namen und Adresse. Wir werden sodann brieflich auf die Sache zurückkommen.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Bielefelds Buchhandlung. Liebermann u. Co., Karlsruhe.

Mein Junge und ich von Meta Schoepf. Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H., Berlin. Preis geb. 2.00 M., geb. 3.00 M.

Die Zitronenkur von Arthur Weber, 1.00 M., und Nützliche Vitamine von Gustav Glab. Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig. 1.00 M.

Wie findet sich der Tourist im Gelände zurecht? von Paul Kolbe. 80 Abbildungen, 1 Karte, fest brosch. — 90 M. Verlag Friedrich Engelmann in Leipzig.

Die kirchliche Auffassung im katholischen Deutschland. Von D. Dr. Sebastian Merle, Prof. der Theologie an der Universität Würzburg. Berl. von Reichl u. Co., Berlin. 4.— M.

Das lebendige Aethiopien von Felix Poppenberg. Berl. Erich Reiss, Berlin. Brosch. 3.50 M., geb. 4.50 M.

Sagen, Mythen und Sitten der Majai von Hanns Fuhs. Berl. von Hermann Costenoble, Jena. Geb. 2.50 M., geb. 3.50 M.

Das Gethelbe. Von Th. Wilhelm. Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Regensburg. Broch. 2.20, hochleg. Ganzleinen 3.— M.

Soldatenleben im Frieden von Alfred Polgar u. Egor Friedell. 1.25 M. Berl. Hugo Heller u. Co., Wien.

„Die Wieder des letzten Lebens“, von Oskar Erich Meyer und „Tellerische Feuer“ von Kurt Piper, je 2.— M., geb. 3.— M. Jerner „Einkehr“ von Christ. Morgenstern, 2.50 M., geb. 3.50 M. Berl. R. Piper u. Co., München.

Nationale Geflügelzucht als gute Einnahmequelle für kleine Hausaltungen in Stadt und Land von Freih. Spiegel von und zu Fedelsheim. J. Neumann, Neudamm, geb. 1.— M.

Auf gewonnenen Wegen. Novelle von Willy Kaulz. Leipzig. Verlag für Literatur, Kunst und Musik. Preis geb. 1.25, geb. 2.— M.

In Bruno Bolgers Verlagsbuchhandlung, Leipzig, erschienen: Johannes der Wälder v. E. Lader-Stein, 4.— M., Gedichte v. Franz Waldbach, 2.— M. und Gedichte von Ell. Bielek, 2.50. Jerner Das Wert der Arbeiter. Sozialpolit. Roman von Hans Wilmernis, brosch. 4.— M., Kurt Rohlfisch: Verkehrte Dummheiten, Markt 1.—, sowie

Leute entgegen. Er nahm Verhaftungen vor, konfiszirte die Güter und verkaufte dann die Viehherden der Verhafteten oder nahm von den Verwandten Lösegelder entgegen.

Wiederholt gab er das gestohlene Gut und Geld der Gendarmen, die wie die Landleute an sein Amt glaubte, für ein paar Tage zur Aufbewahrung. Als man endlich merkte, daß man es mit einem Betrüger zu tun gehabt hatte, war Musmeci längst über alle Berge. Auch Reapel wurde von ihm heimgeführt.

Nur allgütiges Selbstvertrauen führte Musmeci schließlich in die Hände der florentiner Polizei. Seine Geliebte hatte ihn verlassen. Darüber aufs heftigste aufgebracht, schwor er ihr Rache, lief in Florenz auf die Polizei, spielte auch dort keine alte Rolle als Polizeispion und besah die sofortige Verhaftung seiner Geliebten wegen Diebstahls.

Die florentiner Polizei war gewichtigter als die Landgendarmen Siziliens, verlangte eine Legitimation und stellte einige verhängliche Fragen an Musmeci, der sich in Widersprüche verwickelte und in die Enge getrieben, schließlich gestehen mußte, daß er der langgesuchte „Polizeispion“ sei.

Nun herrscht in Italien große Befriedigung über die Verhaftung Musmeci und die meisten italienischen Blätter weisen auf den Fall des „Hauptmanns von Köpenick“ hin.

U. M. — Eine Urkunde zur Belagerung Jerusalems. In Oher-Ägypten ist jüngst ein wertvoller archäologischer Fund gemacht worden, der nichts geringeres enthält, als eine zeitgenössische Bestätigung der Angaben des alten jüdischen Geschichtschreibers Josephus und der klassischen Historiker über die Belagerung Jerusalems durch Titus.

Es handelt sich nach einem Bericht der in Alexandria erscheinenden Ägyptian Gazette um ein hölzernes Paneel, das eine lateinische Inschrift von etwa 50 Zeilen Länge trägt. Von diesem Text sind etwa 37 Zeilen noch vollkommen klar lesbar. Abgesehen davon, daß diese lateinische Inschrift neben einigen Funden aus Pompeji wohl das schönste Muster römischer Kalligraphie ist, ist der Text von größter Wichtigkeit.

Berichtet wird darin von der Indienststellung und Entlassung eines alten Kriegers namens M. Valerius Quadratus, eines Veteranen der zehnten kretensischen Legion, der an dem Feldzug in Judaea und an der Belagerung und Plünderung von Jerusalem (die Stadt wird ausdrücklich genannt) beteiligt war. Das neu aufgefunden archäologische Dokument ist das Duplikat eines Erlasses des Kaisers Domitian, der zugunsten des M. Valerius Quadratus und einiger anderer Soldaten festgestellt wurde.

Ausgefertigt war der Erlass von dem kaiserlichen Legaten Sextus Hormetius Campanus; als Datum wird der Dezember des Jahres 93 angegeben. Das Original der Urkunde war in Rom in dem Tempel niedergelegt, der zur Aufbewahrung solcher Urkunden diente, während eine Abschrift von Rom an den Statthalter Ägyptens M. Junius Mettius Rufus geschickt und der Kanzlei in Alexandria zur Aufbewahrung übergeben war.

Die Copie des M. Valerius Quadratus ist am 2. Juli des Jahres 94 in Alexandria angefertigt worden. Quadratus war wahrscheinlich in Ägypten angeworben; wenigstens hat dort die kretensische Legion vor dem Feldzuge gegen Judaea gelegen. Als Invalide hat Quadratus sich mit seiner Familie in Ägypten, im Distrikt Zanum angeliebt und dort hat man in den Ruinen seines Wohnhauses das wertvolle Paneel gefunden.

Ein Besuch in der amerikanischen Junior-Republik. Auf einem jüngst abgehaltenen Vortragsabend der Breslauer Freien Studentenschaft sprach Prof. William Stern auf Grund der Erfahrungen während seiner Tätigkeit in den Vereinigten Staaten von Amerika über „Psychologisches in Amerika“.

Der Redner erzählte dabei auch von seinem Besuche in der „Junior-Republik“ in Freenville im Staate Vermont. Der Begründer dieser Jugendrepublik ist Mr. George, ein bekannter Philanthrop. Die Republik besteht aus Bürgern beiderlei Geschlechts im Alter von 14—21 Jahren, die man bei uns der Fürsorgeziehung überweisen würde. Sie bilden einen vollständigen Staat im kleinen, haben u. g. eigenes Münzwesen und erfüllen alle verwaltungstechnischen Funktionen selbst.

Man handwerk usw. verdienen sie etwas Geld, um Wohnungsmiete usw. bezahlen zu können. Auch für jegliche Schulbildung ist gesorgt. Die jungen Leute gewinnen innerhalb dieser Gemeinschaft, was nicht hoch genug veranschlagt werden kann, Verantwortlichkeitsbewußtsein; sie fügen sich willig in alle Gebote ihrer Republik, da diese ja von ihresgleichen geschaffen werden, und gewöhnen sich an Gehorsam gegen die Gesetze, auch außerhalb. Nach der Aussage des Mr. George sind die bisherigen Resultate sehr günstig gewesen und Rückfälle außerordentlich wenig zu verzeichnen. Allerdings muß erwähnt werden, daß nur geistig und körperlich gesunde Menschen Bürger der Junior-Republik werden können.

Siegmond Kublin „Wissen und Wissenschaften“, 1.— und „Marie“, Schauspiel v. F. Walter, 1.50.

Was eine Frau von 45 wissen muß. Von Frau Dr. med. Emma J. A. Drake. Deutsche Ausg. von Dr. Max Kullnid. Berlin. Johann Witt, Verlagsbuchh. Broch. 3.—, geb. 4.75.

Mitkolosmos, Zeitschrift für die praktische Betätigung aller Naturfreunde, herausgegeben von Dr. Adolf Reiz, 4. Jahrgang. Stuttgart, Franck'sche Verlagsbuchhandlung. Jahrespreis für 12 Hefen und 2 Gratisbuchbeilagen 4.—.

Kein Haus und kein Betrieb ohne Elektrizität. Von Ing. Hermann Schmitz. Preis 1.45. (Hannover, Dr. Max Zanede, Verlagsbuchhandlung.)

Die Weltausstellungsjahri Brüssel. Von Fritz Stahl, reich illust. Führer. Preis 1.250, Verlag von Klinckschmidt und Biermann, Leipzig.

Tol Edo. Von Max von Boehm. Mit 44 Abbildg. Bb. 24 der „Stätten der Kultur“ herausg. von Dr. Georg Biermann, Leipzig. Verlag Klinckschmidt u. Biermann. Geb. 1.3.—, geb. 1.4.—.

Karl Huter, Leitfaden zu einem System der wissenschaftl. Pädagog. Pädagogik und „die Naturlehre“. Beide im Arminius-Verlag, Leipzig.

Anatole France: Auf dem weißen Felten. Roman. Geb. 1.3.—, geb. 1.5.—. Verlag R. Piper u. Co., München.

Advertisement for Weibezahns präp. Hafermehl Beste Kindernahrung. Text: Der Milch zugesetzt, gedeihen die Kinder prächtig. Es wirkt blutbildend, gibt straffe Muskeln und stärkt wegen des hohen Gehaltes an Nährsalzen das Knochengewebe. Aerztlich empfohlen. — Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Advertisement for Dr. Detkers Salicyl (Einnahme-Hülfe für die Küche). Text: ist das einfachste, billigste und beste Mittel, um Eingemachtes vor dem Verderben durch Schimmel, Gärung und Faulnis zu schützen.

Advertisement for Dr. Detkers Salicyl. Text: Man arbeite aber nur nach Dr. Detkers Einnahme-Rezepten und mit Dr. Detkers Salicyl. Rezepte unsonst in den Geschäften, oder man schreibe eine Postkarte an 908a.

Advertisement for Dr. A. Detker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld. Text: Bäder und Sommerfrischen. Very nice indeed. Wenn die Sonne sich hinter Schöndach zur Ruhe begeben hat, und ein frischer Wind von den Bergen herunterzieht, wird es lebhaft am Trüberger Wasserfall. Heute geleitet sich zu der alltäglichen Beleuchtung eine italienische Nacht und ein Kunstfeuerwerk.

Advertisement for Dr. A. Detker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld. Text: Bäder und Sommerfrischen. Very nice indeed. Wenn die Sonne sich hinter Schöndach zur Ruhe begeben hat, und ein frischer Wind von den Bergen herunterzieht, wird es lebhaft am Trüberger Wasserfall.

Advertisement for Dr. A. Detker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld. Text: Bäder und Sommerfrischen. Very nice indeed. Wenn die Sonne sich hinter Schöndach zur Ruhe begeben hat, und ein frischer Wind von den Bergen herunterzieht, wird es lebhaft am Trüberger Wasserfall.

Advertisement for Dr. A. Detker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld. Text: Bäder und Sommerfrischen. Very nice indeed. Wenn die Sonne sich hinter Schöndach zur Ruhe begeben hat, und ein frischer Wind von den Bergen herunterzieht, wird es lebhaft am Trüberger Wasserfall.

Advertisement for Dr. A. Detker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld. Text: Bäder und Sommerfrischen. Very nice indeed. Wenn die Sonne sich hinter Schöndach zur Ruhe begeben hat, und ein frischer Wind von den Bergen herunterzieht, wird es lebhaft am Trüberger Wasserfall.

Advertisement for Dr. A. Detker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld. Text: Bäder und Sommerfrischen. Very nice indeed. Wenn die Sonne sich hinter Schöndach zur Ruhe begeben hat, und ein frischer Wind von den Bergen herunterzieht, wird es lebhaft am Trüberger Wasserfall.

Advertisement for Dr. A. Detker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld. Text: Bäder und Sommerfrischen. Very nice indeed. Wenn die Sonne sich hinter Schöndach zur Ruhe begeben hat, und ein frischer Wind von den Bergen herunterzieht, wird es lebhaft am Trüberger Wasserfall.

Advertisement for Dr. A. Detker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld. Text: Bäder und Sommerfrischen. Very nice indeed. Wenn die Sonne sich hinter Schöndach zur Ruhe begeben hat, und ein frischer Wind von den Bergen herunterzieht, wird es lebhaft am Trüberger Wasserfall.

Advertisement for Dr. A. Detker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld. Text: Bäder und Sommerfrischen. Very nice indeed. Wenn die Sonne sich hinter Schöndach zur Ruhe begeben hat, und ein frischer Wind von den Bergen herunterzieht, wird es lebhaft am Trüberger Wasserfall.

Advertisement for Dr. A. Detker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld. Text: Bäder und Sommerfrischen. Very nice indeed. Wenn die Sonne sich hinter Schöndach zur Ruhe begeben hat, und ein frischer Wind von den Bergen herunterzieht, wird es lebhaft am Trüberger Wasserfall.

Advertisement for Dr. A. Detker, Nahrungsmittelfabrik, Bielefeld. Text: Bäder und Sommerfrischen. Very nice indeed. Wenn die Sonne sich hinter Schöndach zur Ruhe begeben hat, und ein frischer Wind von den Bergen herunterzieht, wird es lebhaft am Trüberger Wasserfall.



**Pädagogium Neuenheim-Heidelberg.**  
 Kleine Real- und Gymnasialklassen. Einzelbehandlung, Nachhilfe, Aufgaben unter Anleitung i. tägl. Arbeitsstunden. Sorgsame Pflege. Gut empfohlene Familienpension, keine Schlafsaale. Tägl. Spiele und Spaziergänge. Vorzügliche Erfolge; **Einjährige**, Uebergang i. **Ober II** und **Prima**, 7. u. 8. Kl. der Staatsschulen. Prüfungsergebnisse d. d. Direktion. 6717a.8.1

**Schluss**  
meines  
**Inventory-Verkaufs**  
Samstag den 6. August a. c.  
**Loew-Hoelzle**  
Schuhwaren-Haus  
Kaiserstrasse 187.

Gegen Gicht, Rheuma und Stoffwechsel-Erkrankungen.  
**Kaiser Friedrich Quelle**  
Offenbach/Main.  
General-Vertreter: Wilhelm Engel, Karlsruhe, Markgrafenstr. 26, Telefon 1624.

**Ein Hochgenuss!**



**Columbus-Eiernudeln**  
**Prinzess-Maccaroni**

Preiswert Nahrhaft Delikat  
Zu haben in allen besseren Detailgeschäften.  
Alleinige Fabrikanten: 7253a.3.2  
**Heilbronner Nahrungsmittel-Fabriken Otto & Kaiser Friedrichsfeid** (Baden), Heilbronn (Würtbg.).

Gentner's  
Veilchen-Seifenpulver  
**Goldperle**



erfreut sich deshalb so großer Beliebtheit, weil jedes Paket eine wirklich schöne und brauchbare Geschenkbildung enthält. — Da meine Packung vielfach nachgeahmt wird, so kann man sich vor Schaden nur dadurch schützen, daß man genau auf den Namen „Goldperle“ und Schutzmarke „Kamilliger“ achtet.  
Alleiniger Fabrikant:  
**Carl Gentner**  
Göppingen.

**Frachtbriefe** werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

**Weil** ich auf-  
fallend **billig**  
verkaufe und nur fa. Ware führe  
habe mir in kurzer Zeit einen grossen  
**Kundenkreis erworben.**

**Wer viel Geld**  
sparen will — Schuhmacher und Private — decke den Bedarf in  
Leder u. Schuhmacher-Bedarfsartikel stets in der  
**Leder-, Schäfte- u. Schuhmacherartikelhandlung**  
**Joseph Weil**  
Tel. 1971 **Karlsruhe** Tel. 1971  
**Kronenstr. 22.**

**Inhoffen's Bären-Kaffee**  
ist der wohlschmeckendste und gehaltvollste Bohnenkaffee. 4864a.9.7

**Patentanwalt**  
**C. Kleyer, Karlsruhe.**  
**Eiserne Bettstellen**  
für Kinder und Erwachsene von 7 Mark an bis zu den feinsten.  
**Jul. Weinheimer,**  
9948 Kaiserstraße 81/83. 10.9

**Schuppenflechte**  
durch  
**Obermeyers Herba-Seife**  
in kurzer Zeit geheilt.  
Zeugnis. 1822a  
Ihre Herba-Seife hat meiner Mutter, die an trockener Schuppenflechte litt, vorzügliche Dienste geleistet, sie nach kurzer Zeit vollständig von der Krankheit befreit.  
Wird in allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Kosmetikgeschäften, in allen Apoth. u. Drogerien, 50 Pf. 30% stärkeres Präparat (stärkere Wirkung) M. 1.—

**Kavalier**  
allein steht auf der  
**HOHE**  
der Zeit.  
Verlangen Sie deshalb stets  
**KAVALIER,**  
das beste aller Lederputzmittel.

**Neue weingrüne Most-Fässer**  
Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. 6611a  
**Fritz Darnbacher & Maier**  
Bahl i. E. — Telefon 109

**Gries-Kohlen**  
offert, so lange Vorrat, per Ztr. 50 Pf. ab Lager.  
**M. L. Herzberger,**  
10876\* Hiltzheimerstr. 18.

**Detectiv-Institut „Argus“**  
**A. Maier & Co., Mannheim, P. 4. 8**  
Tel. 3305. Aeltestes Institut Süd-Deutschlands. Ermittlungen und Erforschungen aller Art. 611a.15  
Von einem Wagon  
**banj. Landeier**  
werden durch Rangierstoß leicht beschädigt. 11261  
**Brucheier**  
billig abgegeben bei  
**Ch. Schäfer, Eiergroß-Handlung, Erbprinzenstraße 8, im Hof.**

**Heirat.**  
Landwirt, in d. Nähe Bruchsal's anständig, Witwer mit Kindern, sucht eine Frau im Alter von 30 bis 40 Jahren. Offerten unter Nr. 7416a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Warenlager**  
und Restbestände jeglicher Art, auch Möbel etc. werden unter strengster Disposition gegen sof. Kauf gefasst. Offerten unter Nr. 10585 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Wirtschaft u. Metzgerei**  
großem Fabrikort, Abf. 400 hl Bier, 20 hl Wein, 26000 Pf. und kleiner Anzahlung zu verkaufen.  
Wab. Ruf. Gluckstr. 9. 831047

**Reitpferd,**  
edle, braune Stute, gesund, gute Beine, fehlerfrei, Kommandopferd, gut geritten, kräftig, viele Jagden gegangen, hervorragender Springer, zu dem billigen Preise von 1800 Mk. abgegeben, unter jeder Garantie. Anfragen unter Nr. 7340a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**10.1 Gespielte 11237 Pianinos,**  
sehr gut erhalten, sind für M. 375.—, M. 385.—, M. 400.—, M. 475.— zu verkaufen.  
**Ludwig Schweisgut,**  
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

Ein fast noch neuer  
**Grammophonautomat**  
mit 10 Wg. Einwurf nebst 20 Platten, mit Plattenkasten, ist billig zu verkaufen in **Oettingheim,** Daus Nr. 224. 7413a.2.1

Sofort bill. zu verkaufen: 1 einf. Schrank, 2 H. Tische, 1 Nachttisch, 4 Stühle, 1 pol. Kommode. Anzugeben nach 8 Uhr abends. 831076  
**Grenzstraße 7, parterre.**

**Rottweilerhündin,**  
2 Jahre alt, vorz. Wächter, für Fabriken, Villen geeignet, zu verkaufen. Br. 25 Mark. 831070  
Nehmungsrat **K. Leutz, Durlach.**

**Cercle Français**  
Messieurs et Dames de bonne famille et connaisseur assez bien le français voudront bien écrire (en français) à la „Bad. Presse“ sous chiffre B29764.

**Bäckerei in Karlsruhe**  
vertausche gegen Wirtschaft in Stadt oder Land. Näheres 831046  
Ruf. Gluckstr. 9.

**Anastigmat-Camera**  
zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 831043 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.  
Ein gebrauchtes  
**Firmenschild**  
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- und Größenangabe unter Nr. 7420a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Einem hitzen  
**Damenschneiderin**  
wäre Gelegenheit geboten, sich ein dauerndes Heim zu gründen in der Nähe Karlsruhes. Offerten unter Nr. 831050 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Bäckermeister ges.**  
Ich suche einen tüchtigen Bäckermeister in einem aufblühenden Ort bei Karlsruhe, zur Uebernahme einer neu einzurichtenden Brot- u. Feinbäckerei mit Kaffee-Ansahlung 6000 Mk. Offerten unter Nr. 830816 a. d. E. d. „Bad. Pr.“

**Reit-Pferde**  
fürs Manöver, zu vermieten oder zu verkaufen. 831075.2.1  
**Georg-Friedrichstraße 2, 2. St.**  
Einige Fahrräder, handend billig abgegeben. 831078  
**Durlacherstr. 59, 3. St.**

**Großer Spiegel,**  
neu, mit geschliff. Glas u. schönem Rahmen, für nur 8 Mk. zu verkaufen.  
**Werner, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstr., part. r. 831081**

Ein noch gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen. 830960  
**Werberstraße 59, III. r.**

**Promenadenwagen,**  
Biegewagen mit Gummireif, neu, billig zu verk. Rantestr. 24, parterre, links.

**Kriegshund,** Airedale-Terrier, Blutmangel billig zu verkaufen. **Zuiferstr. 91, 3. Stod, Hinterb.,** Ebdieselbit wird gedr. **Erdölherden zu kaufen gesucht.** 830903

**Dobermann-Hund,**  
Rüde, 16 Monate alt, erstklassig, la. Stamm, preisw. zu verkaufen. 831077  
**Durlacher-Allee 30, part. r.**

**Brennholz.**  
Altes Bauholz wird jeden Tag billig abgegeben; kann auch nach Kauf ins Haus gefahren werden. Verkaufsstelle **Mühlburg, Geibelstraße 1, 2. Stod, l.** 830885.4.2

**Frühobst-Versteigerung.**  
Montag den 8. August d. J., nachmittags 3 Uhr,  
wird das Ertragnis an Frühobst der Hofdomäne **Scheibhardt**, bestehend in Äpfeln und Säulen **Frühweischagen**, losweise gegen Barzahlung öffentlich versteigert. Zutritt zum Gelände ohne Ausnahme. 7405a.2.1  
**Groß. Gutsverwaltung Scheibhardt.**

**Versteigerung.**  
Die Groß. Eisenbahnverwaltung versteigert am Dienstag, den 9. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, das alte Güterhallengebäude auf Station **Muggensturm** auf Abbruch. Die Bedingungen liegen auf diesseitigem Hofbauamt, **Wismarstraße Nr. 4** zur Einsicht auf und werden auch vor der Versteigerung, die auf der Station **Muggensturm** stattfindet, bekanntgegeben.  
Montag, den 2. August 1910.  
Gr. Bahnbauinspektion.

**Bekanntmachung.**  
Bis 1. Oktober ld. Jahres ist für den Bau, die Unterhaltung und Reinigung von städt. Kanälen und Hausentwässerungen die Stelle eines  
**Auffsehers**  
neu zu besetzen. Bewerber mit mehrjähriger, praktischer Tätigkeit im städt. Kanalisationswesen wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung eines Zeugnisabschnittes bis zum 20. August bei unterfertigtem Amte melden. Bei Bewährung ist die Stellung dauernd. Offenburg, den 1. August 1910. Städt. Tiefbauamt.

**Jagdverpachtung.**  
Am Dienstag, den 9. August d. J., nachmittags 5 Uhr, wird die Jagd der Gemarkung **Schmehingen im Neckgau** in 2 Abteilungen auf die Dauer von 6 Jahren verpachtet.  
Der 1. Jagdabschnitt umfasst die Feldmarkungen desl. der **Wannheimer- und Ostersheimertrabe** und den Wald mit zusammen 601 Hektar.  
Der 2. Jagdabschnitt umfasst die Feldmarkungen weill. der **Wannheimer- und Ostersheimertrabe**, die Gemarkung **kurze Hardt** und die **Schmehinger Wiesen** mit zusammen 638 Hektar.  
Der Entwurf des Jagdvertrages liegt diesfalls zur Einsicht auf. Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch schriftliches Zeugnis nachweisen, daß gegen die Erstellung eines solchen Beschlusses nichts abzuwenden ist.  
Schmehingen, den 29. Juli 1910.  
Bürgermeisteramt:  
**Wüppinger. Rämter.**

**Ziehung**  
am 18. — 20. August 1910.  
**Metzer Dombau-Geld-Lotterie**  
199 800 Lose 10 705 Geldgewinne insgesamt Mark  
**337 800**  
Gewinn-Plan: Mark  
**100 000**  
**30 000**  
**20 000**  
u. s. w. u. s. w.  
**Ganze Lose 5 Mark,**  
**Halbe Lose 2.50 Mark.**  
Porto u. Liste 30 Pf. extra, sind in allen Lotteriegeschäften u. den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.  
**A. Molling, Hannover.**  
In Karlsruhe zu haben bei:  
**Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstrasse 11/15, Gebrüder Gähringer,**  
Lotteriebörse, Kaiserstr. 60. 7279a.

**Kaufe**  
fortwährend getr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel, Stahl sehr gute Preise. Kommt ins Haus. **Sal. Gutmann,** Bahringergasse 23. 831058

**Möbel gebraucht:**  
Schiffonier, schön pol. 30 Mk.  
Kommode 24 „  
Bett kompl. u. Federbett 65 „  
Divan 20 „  
Rückenstuhl 16 „  
Stühle 1.50 „  
Küchenschub 12 „  
alles sehr gut im Stande.  
11210.2.2 Kaiserstraße 22.